

70 Jahre Handball in Herrsching 1948 – 2018

Eine kleine Chronik

1948

Den Anstoß zur Verwirklichung der eigenen Handballabteilung gab damals die Tatsache, dass einige der späteren Spieler in Pasing zur Schule gingen, wo man im Sportunterricht hauptsächlich Handball spielte und schon bald äußerte sich der Wunsch, in Herrsching auch im Verein Handball zu spielen. Für sie stand fest: Der ebenso junge wie aktive TSV Herrsching braucht eine eigene Handballabteilung.

Das Vorhaben fand binnen weniger Wochen begeisterte Anhänger. Zu Beginn des Jahres 1948 schlug schließlich die historische Handballstunde. Für die neue Abteilung schrieben sich spontan ca. 39 Mitglieder ein, hauptsächlich Männer, aber auch einige Frauen.

Im ersten Jahr des Bestehens, in dem lediglich Freundschaftsspiele absolviert wurden, gab es wenig Anlässe zum Feiern. So wurden nach dem ersten Spiel in Dießen, wo die die Herrschinger mit 4:19-Toren die Segel streichen mussten, auch die anderen Freundschaftsspiele gegen Gilching, Gräfelfing, Weilheim und Alling (dort drohte ein Spielausfall, denn Kuhfladen übersäten das geplante Spielfeld, doch durch Mitarbeit aller Spieler konnte der Platz noch rechtzeitig zum Spielbeginn mit allen verfügbaren Hilfsmitteln geräumt werden) verloren.

Als endlich der erste, hart erkämpfte Sieg mit 15:12-Toren gegen den SC Weßling erzielt werden konnte, wurde dies natürlich dementsprechend gefeiert.

1949

In den Wintermonaten stand in München die Ausstellungshalle für kurze Zeit im Winter zur Verfügung, so dass neben den Großfeldspielen auch schon Hallenhandball gespielt werden konnte. Dort hatten die Herrschinger Herren bereits am 30.11.1949 ihr erstes Hallenhandballspiel bestritten. Es wurde mit 2:3 gegen den SV Pullach verloren. Die Spielzeiten sind allerdings äußerst kurz. Mit dem Punktspielbetrieb bei Spielzeiten von 2x30 Minuten wurde erst viel später begonnen.

1956

Angesichts der Tatsache, dass die Zollschule (heute Bayerische Beamtenfachhochschule) in Herrsching über eine schöne Halle mit den Ausmaßen zur Ausübung des Handballsports verfügte, knüpften die Herrschinger schnell Verbindung zu den sportbegeisterten Zollschülern. Gemeinsam wurde das 1. Handballturnier in Herrsching am 22.01.1956 ausgerichtet. Sechs Mannschaften (TSV Weilheim, TSV Peißenberg, ESV Neuaubing, SC Moosach, Zollschule und TSV Herrsching) nahmen daran teil. Sieger wurde die Zollschule, der TSV Herrsching belegte beim ersten Turnier Platz vier.

Während die Herren des TSV 1971 erstmals Turniersieger wurden, konnte die Damenmannschaft danach gleich dreimal den Pokal gewinnen, der somit in ihr Eigentum überging.

Mit dem Turnier am 16.03.1975 endeten schließlich die Turniere in der Kongresshalle. Bei der abschließenden Auflage schnappten sich noch einmal die Damen und Herren den Turniersieg.

1958

Ein etwas kleineres Jubiläum, nämlich 60 Jahre, dürfen 2018 Herrschings Jugendmannschaften feiern, denn 1958 wurde die erste männliche Jugendmannschaft ins Leben gerufen. Das erste Spiel der Herrschinger Buben war erstaunlicherweise ein Hallenhandballspiel, Gegner war der TSV Landsberg. Dieses Spiel fand am 06.01.1958 in Landsberg statt und wurde von den im Durchschnitt um ein Jahr jüngeren Herrschingern recht hoch verloren.

1960

Obwohl in den Anfangsjahren bis zu 25 Frauen am Trainings- und Spielbetrieb teilnahmen, löste sich 1960 die Damenmannschaft mangels Spielerinnen auf und der Spielbetrieb wurde eingestellt.

1961

Nach nur einem Jahr Pause gelang es unter der Federführung der am 25.12.1980 im Alter von nur 32 Jahren leider viel zu früh verstorbenen Ilse Jenauth wieder eine Damenmannschaft ins Leben zu rufen.

1971

Im Jahr 1971 begann die Freundschaft unserer Damenmannschaft mit dem französischen Team U.S. Ivry. Diese Beziehung wurde mit gegenseitigen Besuchen der TSV-Damen in Paris und den Französinen in Herrsching bis 1992.

Mit der Umstellung von Groß- auf Kleinfeldhandball wurde Mitte der sechziger Jahre auch eine Neugliederung der Jugendmannschaften eingeleitet. Aus der „Jugend“ wurde die A- und B-Jugend; aus den „Schülern“ entstand die C-Jugend und etwas später auch die D-Jugend. Seit 1971 gab es im Kreis München eine weitere Jugendklasse, nämlich die E-Jugend. Bemerkenswert ist, dass die Herrschinger bei jeder Erschaffung einer neuen Altersgruppe immer sofort eine Mannschaft stellen konnte. So auch bei der Einführung der Mini-Mannschaft im Jahr 1996.

1972

Die männliche B-Jugend des TSV Herrsching wird Oberbayerischer Meister und holt somit den ersten bedeutenden Titel an den Ammersee.

1979

Die männliche D-Jugend gewinnt die Oberbayerische Meisterschaft.

1980

Mit der Fertigstellung der Nikolaushalle im Jahr 1980 finden die Herrschinger Handballer endlich eine sportliche Heimat, in der sie sowohl den Trainings-, wie auch den Spielbetrieb durchführen können. Zuvor fanden die Trainingseinheiten in der Realschulhalle bzw. der Dreifachhalle des Zweckverbandes in Gilching statt, wo die Herrschinger auch ihre Punktspiele ausrichteten.

1981

Zu Ehren der am 25.12.1980 im Alter von nur 32 Jahren leider viel zu früh verstorbenen Ilse Jenauth wurde 1981 das Ilse-Jenauth-Gedächtnis-Turnier ins Leben gerufen. Das im Umkreis beliebte Damenturnier erlebte zwölf Auflagen, ehe es 1992 zum letzten Mal stattfand.

1982

Auf Initiative von Wolfgang Spindler und Hand Wannemacher fand am 1. und 2. Mai 1982 das 1. Ammerseepokal-Turnier für Damen- und Herrenmannschaften statt. Mit bis zu 36 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Deutschland nahm dieses Turnier 17 Jahre lang einen festen Platz im Kalender der Herrschinger Handballer ein, ehe 1998 die letzte Auflage über die Bühne ging.

1986

Nach 1979 holt die männliche D-Jugend zum zweiten Mal die Oberbayerische Meisterschaft an den Ammersee.

1987

Erstmals hält großer Glanz Einzug in die Nikolaushalle, als am 14.04.1987 der damalige Bundesligist TuRU Düsseldorf in Herrsching gastiert. In einem Freundschaftsspiel gegen die in der B-Klasse spielende Herrschinger Herrenmannschaft gewinnt die Mannschaft des späteren Nationaltrainers Horst Bredemeier mit 43:23.

Es entsteht eine engere Verbindung zu den Rheinländern, die in den Folgejahren noch dreimal zu Freundschaftsspielen und Trainingslagern nach Herrsching kommen.

1988

Die Handballer des TSV Herrsching feiern ihr 40jähriges Jubiläum mit einem Festwochenende vom 16. - 18. September 1988.

Rechtzeitig zum Jubiläum steigt die 1. Herrenmannschaft von der B-in die A-Klasse auf.

Mit der weiblichen A-Jugend spielt in der Saison 88/89 erstmals eine Herrschinger Mannschaft in der Bayernliga.

1989

Unter Trainer Jürgen Hoffmann gelingt der 1. Herrenmannschaft der zweite Aufstieg in Folge, so dass die Herren in der Saison 89/90 in der Kreisliga spielen.

1990

Auch in der Kreisliga sind die Herren des TSV Herrsching nicht zu stoppen. Als Meister des Kreises München nehmen die Herrschinger an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil, die sie ungeschlagen mit Siegen über den TSV Solln, den TSV Partenkirchen, den ESV Rosenheim und den TSV Neuburg souverän auf Platz eins beenden und damit den dritten Aufstieg in Folge feiern!

1992

Die männliche A-Jugend gewinnt unter Trainer Wolfgang Spindler in der Saison 91/92 die Oberbayerische Meisterschaft, was den Burschen sechs Jahre zuvor bereits als D-Jugendliche gelang.

1995

Am 2. Januar 1995 gastiert der SKA Minsk zu einem Benefizspiel zu Gunsten der Merkur-Aktion „Kinder in Not“ in der Nikolaushalle. Die Weißrussen gewinnen 30:21 gegen die Herrschinger Bezirksligamannschaft.

Den bisher größten Erfolg ihrer Abteilungsgeschichte feiern die Herrschinger Handballer im März 1995 mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft der A-Jugendspielgemeinschaft Gilching/Herrsching. Nach einem 22:18-Sieg im Hinspiel (der B-Jugendliche Tobias Wannemacher erzielte 16 Tore bei 17 Versuchen!) reicht der ersatzgeschwächten Spielgemeinschaft eine Woche später beim VfL Günzburg eine 11:13-Niederlage zum Titelgewinn!

1996

Das bisher erfolgreichste Jahr im Pokalwettbewerb beschert der Herrschinger Herrenmannschaft gleich zwei absolute Highlights. Als Bezirksligist drängen die Herrschinger als krasser Außenseiter bis ins Finale des BHV-Pokals vor. Dort traf die Mannschaft von Trainer Gerhard Ochsenkühn am 4. Mai 1996 vor heimischem Publikum auf den Bayernligisten TSV Landsberg. Nach einem furiosen Spiel auf Augenhöhe mussten sich die Gastgeber erst nach Verlängerung denkbar knapp mit 19:20 geschlagen geben.

Durch die Finalteilnahme erreichten die Herrschinger die Qualifikation zum DHB-Pokal, wo sie nach einem Freilos in der ersten Runde den Regionalligisten TSV Friedberg mit 24:21 ausschalteten und somit in den DHB-Pokal einzogen. Dort besiegte der TSV am 7. September 1996 sensationell den Tabellenführer der Regionalliga West TuS Niederpleis mit 25:23 nach Verlängerung. Als einziger Bezirksligist deutschlandweit erreichten die Herrschinger die 2. Hauptrunde des DHB-Pokals. Das Los bescherte dem TSV den damaligen Tabellenvierten der 1. Bundesliga OSC Rheinhausen. In der mit über 700 Zuschauern prall gefüllten Nikolaushalle konnte Herrsching in der Partie am 6.10.1996 durch den Traffer von Robert Hirschka mit 1:0 in Führung gehen – die Halle tobte. Standesgemäß setzte sich der Erstligist schlussendlich mit 36:18 durch.

Im vergangenen Jahr noch strahlender Sieger reicht es diesmal nicht ganz zum großen Wurf für die männliche A-Jugend. Dennoch kann sich die Mannschaft der Spielgemeinschaft Gilching/Herrsching über das Erreichen der Bayerischen Vizemeisterschaft freuen.

1998

Erstmals in der Abteilungsgeschichte steigt eine Herrenmannschaft des TSV Herrsching pünktlich zum 50jährigen Abteilungsjubiläum in die Landesliga auf. Sechs Jahre lang können sich die TSV-Männer in der zweithöchsten bayerischen Liga halten.

2000

Dank einer Spielpause in der 1. Bundesliga während der Olympischen Spiele in Sydney gelingt es dem TSV Herrsching mit dem BIG-Cup ein erstklassig besetztes Turnier zu organisieren. Zu Gast in der Nikolaushalle sind am 16./17.09.2000 die vier Bundesligisten ThSV Eisenach, TV Großwallstadt, SG Wallau-Massenheim und HSG Wetzlar. Der BIG-Cup erfährt in den Jahren 2001 und 2002 zwei weitere Auflagen.

2002

Am 8. Juli 2002 wurde der Verein zur Förderung des Handballsports in Herrsching e.V. gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wählten die Gründungsmitglieder mit Christoph Otter einen ehemaligen Leistungsträger der 1. Herrenmannschaft und späteren Abteilungsleiter der Handballer.

2003

Der Handballabteilung des TSV Herrsching wird eine besondere Ehre zuteil, als der Deutsche Handballbund in Herrsching, Landsberg und Ismaning ein Vier-Länder-Turnier der Frauen-Nationalmannschaft ausrichtet. Im Rahmen dieses Turnier finden am 16. Mai 2003 die Länderspiele zwischen Deutschland und der Slowakei sowie zwischen Schweden und Russland statt.

2005

Im Rahmen der Vorbereitung zur im Juli 2005 stattfindenden Europameisterschaft gastiert die Deutsche A-Jugendnationalmannschaft eine Woche lang in Herrsching. Dabei findet am 10. Juni 2005 ein Länderspiel gegen Polen statt, das der Deutsche Nachwuchs mit 39:29 gewinnt. Im Team der Deutschen stehen unter anderem die aktuelle Nationalspieler Uwe Gensheimer, Steffen Weinhold, Michael Allendorf und Tim Kneule.

2006

Erneut gastiert die Deutsche A-Jugendnationalmannschaft zur EM-Vorbereitung in Herrsching. Und einmal mehr findet ein offizielles Länderspiel in Herrsching statt. Am 21. Juli 2006 trifft die Deutsche A-Jugend auf die Schweiz. Bekanntester Spieler des damaligen Teams ist der aktuelle Nationalspieler Patrick Grötzki.

2007

Das Jahr 2007 geht als das Nationalmannschaftsjahr in die Geschichte der Herrschinger Handballer ein. Zunächst absolviert die Männer Nationalmannschaft vom 3. - 14. Januar 2007 zur Vorbereitung auf die Heim-WM ein Trainingslager am Ammersee (im Rahmen dessen in der Nikolaushalle auch ein inoffizielles Länderspiel gegen Ägypten ausgetragen wird). Durch den anschließenden Gewinn des Weltmeistertitels findet auch Herrsching seinen Platz im sogenannten Wintermärchen!

Vom 2. - 4. März 2007 findet in Oberhausen, Weilheim und Herrsching das EM-Qualifikationsturnier der weiblichen U17-Nationalmannschaft statt. Dabei trifft die Deutsche Nationalmannschaft auf den Nachwuchs aus der Schweiz sowie aus Norwegen. Schließlich hielt auch noch die U20-Nationalmannschaft vom 20. - 24. November einen Lehrgang in Herrsching zur Vorbereitung auf die Ostern 2008 stattfindende EM ab. Dabei traf die Deutsche Auswahl in einem Länderspiel am 23. November 2007 auf Tschechien.

2008

Anfang März gewann die Männliche C-Jugend die Bayerische Vizemeisterschaft. Im Finale unterlag die Mannschaft von Trainer Hans Wannemacher dem TSV Ismaning. Im damaligen Team standen die aktuellen Herrenspieler Max Kilzheimer und Lukas König.

Ein besonders Spiel fand am 18. März 2008 statt, als die Bayerische A-Jugend-Meistermannschaft von 1995 auf die U18-Nationalmannschaft im Rahmen des 60jährigen Jubiläums der Handballabteilung traf.

2009

Der Bundesligist HSV Hamburg absolviert ein einwöchiges Trainingslager in Herrsching und bestreitet am 31. Juli 2009 ein Trainingsspiel gegen die 1. Herrenmannschaft des TSV Herrsching, das die Hanseaten mit 45:16 gewinnen.

Die Hamburger gastieren auch bis den folgenden fünf Jahren in Herrsching, um sich am Ammersee auf die jeweilige Saison vorzubereiten.

2011

Die weibliche A-Jugend sichert sich souverän die Meisterschaft in der Landesliga Süd.

2013

Als erster Verein in Bayern wird die Handballabteilung des TSV Herrsching 2013 mit dem Vereinsjugendpreis des Bayerischen Handball Verbandes ausgezeichnet.

2014

Erstmals in der Abteilungsgeschichte steigt eine Damenmannschaft des TSV Herrsching in die Landesliga auf. Dort hält sich die Mannschaft von Trainer Kurt Siglstetter drei Jahre lang.

Die Handballabteilung des TSV Herrsching wird vom BLSV mit dem 1. Platz des Wettbewerbs „Quantensprung 2020“ für seine nachhaltige Jugendarbeit ausgezeichnet.

2015

Die Handballabteilung des TSV Herrsching erreicht beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ des DOSB und der VR-Bank den 1. Platz.

Am 06.01.2015 ist unsere Damenmannschaft Gastgeber beim Finalturnier um den BHV-Pokal. Im Halbfinale setzen sich die Herrschingerinnen sensationell gegen den hohen Favoriten TSV Ismaning mit 28:25 durch. Im anschließenden Finale mussten die TSV-Damen dem kräfteaubenden Spiel zuvor Tribut zollen und unterlagen dem Bayernligisten ASV Dachau klar mit 13:30.

Nachdem sie im Jahr zuvor bei Punktgleichheit aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs noch an der HSG Dietmannsried/Altusried gescheitert sind, schafft die 1. Herrenmannschaft unter Trainer Armin Herle endlich den lang ersehnten Wiederaufstieg in die Landesliga.

2016

Vom 17. - 23. Juli 2016 richtet die Deutsche U21-Nationalmannschaft zur Vorbereitung auf die EM ein Trainingslager in Herrsching aus. Im Rahmen dieses Lehrgangs findet am 22. Juli 2016 ein Länderspiel gegen Slowenien statt.

2017

Beim Verbandstag des Bayerischen Handball Verbandes wird die Handballabteilung des TSV Herrsching mit dem Otto-Hetzner-Gedächtnis-Preis für herausragende Jugendarbeit ausgezeichnet.

Erstmals in der Abteilungsgeschichte steigt die 2. Herrenmannschaft des TSV Herrsching in die Bezirksoberliga auf. Dabei müssen die Herrschinger in der Relegation lange schwitzen, ehe sie sich in zwei Spielen gegen den TSV Mindelheim durchsetzen können.

Vom 14. - 21. Juni 2017 absolviert die U19-Nationalmannschaft einen Lehrgang zur WM-Vorbereitung in Herrsching. Dabei trifft die Deutsche Auswahl am 17. Juni in einem Länderspiel auf Italien. Das Vorspiel bestreitet die Herrschinger A-Jugend gegen die Deutsche U17-Auswahl, die vom 16. -19. Juni ebenfalls in Herrsching gastiert.